

Euler Problem 616

$x_1, \dots, x_k \implies y_1, \dots, y_l$ bedeutet, dass die Elemente x_i durch eine Folge von Transformationen in y_j überführt werden können. Entsprechend \Leftarrow und \iff . Es gelten

1. $a, b \iff a^b$ per Definition

2. $a, b, c \iff a, bc$, denn

$$a, b, c \iff a^b, c \iff (a^b)^c = a^{bc} \iff a, bc$$

Um zwei Elemente zu addieren braucht man eine Hilfsbasis a . Umgekehrt kann man mit Hilfe einer Hilfsbasis a ein Element nichttrivial (weil $b, c > 1$) faktorisieren.

3. $a, b, b, c, d \iff a, b, c + d$, denn

$$a, b, b, c, d \iff a, b^c, b^d \xrightarrow{2} a, b^{c+d} \iff a, b, c + d$$

Um zwei Elemente c und d zu addieren, braucht man drei Hilfsbasen a , b und nochmal b . Umgekehrt kann man mit Hilfe zweier Hilfsbasen a und b ein Element additiv aufspalten (die Summanden c, d müssen allerdings > 1 sein.) und bekommt dann sogar noch ein weiteres b geschenkt.

Lemma 1. Sei $m > 1$. Enthält L drei Elemente $x, y, r > 1$ von denen mindestens eines ≥ 3 ist, so kann sie in eine m -enthaltende Liste überführt werden

Proof. OBdA $r \geq 3$. Mit den obigen Regeln gilt

$$x, y, r \implies x, y^r \implies x, y, y, y \implies x, y^{y \cdot y} \xrightarrow{y \cdot y \geq 4} x, y, y, y, y \implies x, y^{y \cdot y \cdot y} \xrightarrow{y \cdot y \cdot y \geq 8} x, y, y, y, y, y, y, y \implies \dots$$

Man kann dann also unbegrenzt viele y herstellen, also sagen wir mal, man hat so viele y , dass man eines als Hilfsbasis nimmt und die übrigen setzt man zu $y^{y \cdots y} = m + s$ mit $s > 1$ zusammen. Dann wendet man Regel 3 rückwärts an:

$$x, y, y^{y \cdots y} \implies x, y, y, m, s$$

□

Corollary 2. Nur Potenzen a^b mit $a, b > 1$ haben eine Chance kreativ zu sein. Unter ihnen sind genau folgende unkreativ:

1. $a^b = p^q$ mit p, q prim, denn hier können nur die Listen $[p^q]$ und $[p, q]$ erzeugt werden.

2. $16 = 2^4 = 4^2$, denn hier können nur die Listen $[16]$, $[2, 4]$ und $[2, 2, 2]$ erzeugt werden.

Es sei bemerkt, dass 2, 4, 8 nicht kreativ sind, denn 2 ist nicht von der Form a^b mit $a, b > 1$. $4 = 2^2$ und $8 = 2^3$ werden durch 1. ausgeschlossen.